

Verwaltungspraxis in Europa

Erfahrungen • Ergebnisse • Perspektiven

22. Europäischer Verwaltungskongress 2017



02. und 03. März 2017,
Haus der Wissenschaft,
Bremen

Kongressthema:
**Smart Government –
Chancen und Perspektiven
der Digitalisierung**

Veranstaltet von:



Die Senatorin für Finanzen



zep | zentrum für
public management

In Kooperation mit:



22. Europäischer Verwaltungskongress 2017

02. und 03. März 2017,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Kongressthema:
**Smart Government – Chancen und
Perspektiven der Digitalisierung**

Bereits zum 22. Mal findet, veranstaltet von der Hochschule Bremen und der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen, der Europäische Verwaltungskongress in Bremen statt. Kooperationspartner ist wiederum die KGSt.

Eröffnungsplenum

Donnerstag 02.03.2017 | 09.30 – 11.30 Uhr

**Smart Government – Chancen und Perspektiven
der Digitalisierung**

Moderation:

Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting

Begrüßung und Eröffnungsstatements

Prof. Dr. Karin Luckey, Hochschule Bremen

Henning Lühr, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Vorträge

**Arbeit – Beschäftigung – Bildung in der Verwaltung 4.0.
Was müssen wir tun, damit die Transformation gelingt?**

Prof. Dr. Manfred Becker, eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh, Univ.-Prof. em. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Verwaltung im Wandel: Ein Praxisbericht aus Südtirol

Dr. Hanspeter Staffler, Südtiroler Landesverwaltung

Weitergehende Informationen zu den Referentinnen und Referenten unter

www.europaeischer-verwaltungskongress.de

Forum Personal

Do 02.03.2017, 13.00 – 17.30 Uhr > Kaffeepause 15.15 – 15.30 Uhr
Fr 03.03.2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Zeitgemäß führen – Veränderung der Anforderungen an Führungskräfte

Die öffentliche Verwaltung befindet sich in einem großen Veränderungsprozess. Das betrifft nicht nur die Organisation und die Verwaltungsabläufe. Neue Anforderungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt – u. a. durch die Digitalisierung – schlagen sich auch auf die Führung von Menschen nieder. Hierarchisches Führen wird abgelöst von teamorientierter Führung. Die Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes lassen Veränderungen aber nicht immer zu. Die Neuausrichtung der Führung ist dazu auch kein Selbstläufer und Führungskompetenzen müssen neu definiert werden. Das bedeutet nicht nur ein grundsätzliches Umdenken, sondern auch ein passgenaues Ausrichten der Qualifizierung von Führungskräften.

Das Forum Personal thematisiert zeitgemäßes Führen und stellt aktuelle Führungsbeispiele und -anforderungen vor. In einem interaktiven Teil des Forums geht es mittels der Dialog-Methode „World Café“ darum, wie eine Neuausrichtung der Führung Einzug in die Praxis findet.

■ 1. Tag – Donnerstag, 02. März 2017

13.00–13.15 Uhr: Moderation und Einführung
Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting
Drs Theo Koning, Hanzehogeschool Groningen

13.15–14.15 Uhr
Führung und digitaler Wandel – wie kann Führung in Zeiten der Digitalisierung gelingen?

Prof. Dr. Dominik Vogel, Universität Hamburg

14.15–15.15 Uhr
Verwaltungsführung – Kompetenzen und Kultur bewusst weiterentwickeln

Dr. Anke Saebetzki, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

15.15–15.30 Uhr: Kaffeepause

15.30–17.30 Uhr
Umsetzung innovativer Führungskompetenzen mit der World Café Methode

Elke R. Holzrichter, KGSt

Ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendevent im Restaurant Canova

■ 2. Tag – Freitag, 03. März 2017

9.00–10.00 Uhr
Lageorientierte Führung als Baustein einer zukunftsfähigen Verwaltung
Thomas E. Berg, Führungsakademie Baden-Württemberg

10.00–11.00 Uhr
Führungskulturentwicklung in der Stadt Mannheim
Dr. Liane Schmitt, Stadt Mannheim

Forum Strategie & Steuerung

Do 02.03.2017, 13.00 – 17.30 Uhr > Kaffeepause 15.00 – 15.30 Uhr
Fr 03.03.2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Digitalisierung braucht Gestaltung – Organisationsmanagement und Strategieentwicklung in der digitalen Verwaltung

Die digitale Agenda ist längst einer der zentralen Treiber der Modernisierung der Verwaltung geworden. Die digitale Transformation bestimmt den Alltagsbetrieb der Verwaltung auf allen Ebenen – die Dienstleistungs- und Bürgerkommunen gestalten ihre Angebote und Kommunikation zunehmend digital, selbst die Ordnungskommune versucht sich in Online-Verfahren.

Aber wie diesen Umbauprozess gestalten? Was sind Voraussetzungen für wirksame Digitalisierung? Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die digitale Verwaltung nicht nur das Ergebnis gut gemachter E-Government-Gesetze und von Investitionen in technische Innovation ist. Erfolgreiche Umsetzungsstrategien zeichnen sich darüber hinaus dadurch aus, dass sie die Organisation, verstanden als soziales System mit den darin arbeitenden Menschen, zum Ausgangspunkt der Veränderung machen. Ressortübergreifendes Denken, Kompetenz für die Gestaltung von Geschäftsprozessen sowie der Blick für die richtigen Verknüpfungen im Netzwerk „Verwaltung“ und das Verständnis für die Auswirkungen auf unsere mentalen Prozesse werden zunehmend zu Erfolgsfaktoren der Verwaltung von morgen.

Das Forum widmet sich diesen Entwicklungen. Gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen werfen die Expert/-innen einen Blick hinter die „digitale Fassade“ und diskutieren Antworten.

■ 1. Tag – Donnerstag, 02. März 2017

13.00–13.15 Uhr: Eröffnung
Stefanie Oppermann und Thorsten Schmidt,
Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

13.15–14.15 Uhr
Digitalisierung, Smart Government und strategisches Organisationsmanagement – eine Standortbestimmung für die öffentliche Verwaltung
Prof. Dr. Jörn von Lucke, Zeppelin Universität

14.15–15.00 Uhr
Vom digitalen Bolzplatz zur kommunalen Digitalisierungsstrategie – IT und Organisation zusammendenken
Christian Geiger, Stadt Ulm

15.00–15.30 Uhr: Kaffeepause

15.30–16.15 Uhr
Kultur frisst Strategien? Die fluide Organisation und die neue Rolle der Organisatoren in der digitalen Verwaltung
Ulrich Zuber, Konzeptinstanz Social Intranet Bund, Bundesverwaltungsamt

16.15–17.00 Uhr
Digital first? Wirksame Digitalisierung braucht eine Strategie zur gemeinsamen Erarbeitung und Umsetzung von Prozessen
Jens Bertermann, Landkreis Osterholz

17.00–17.30 Uhr
E-Akte: Heilsbringer, notwendiges Übel oder unentbehrliche Grundlage für Verwaltungshandeln?
Stefanie Oppermann, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendevent im Restaurant Canova

■ 2. Tag – Freitag, 03. März 2017

9.00 – 9.15 Uhr: Zwischentöne
Stefanie Oppermann und Thorsten Schmidt

9.15 – 10.00 Uhr
Smarter Haushalt: Steuerungsdividenden durch den E-Haushalt – Beitrag zur intelligenten Gesamtsteuerung
Arne Schneider, Haushaltsdirektor, Freie Hansestadt Bremen

10.00 – 10.45 Uhr
„Übersetzungsbedarfe“ – Von der „Digitalen Transformation“ zur MENTALEN Transformation, ein Ausblick
Beate van Kempen, LVR-Infokom, Köln

Forum Bürgerorientierung

Do, 02.03.2017, 13.00 – 17.30 Uhr > Kaffeepause 15.00 – 15.30 Uhr
Fr, 03.03.2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Die Bürgerkommune in der digitalen Transformation

Die Bürgerkommune mit Ihren Elementen Dienstleistung, Beteiligung und Bürgerengagement hat bundesweit Fahrt aufgenommen. Nun steht sie – wie alle Teile von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft – vor einer neuen Herausforderung, der Transformation in das Digitalzeitalter. Neu sind Formen der Bürgerbeteiligung über Online-Möglichkeiten nicht. Neu sind allerdings Formen der Einbeziehung der Bürger/-innen in die digitale Praxisentwicklung und ihre Befähigung, dies auch leisten zu können. Dies wird auf dem Forum an praktischen Beispielen aufgezeigt. Darüber hinaus werden Pfade der neuen Dienstleistungserbringung öffentlicher Verwaltungen für Bürger diskutiert und Formen der Kooperation zwischen Verwaltung und Bürger beispielhaft dargelegt. Zudem wird ein brisantes Thema angesprochen: Wie gestalten Kommunen den Pfad der Nachhaltigkeit von Bürgerbeteiligung? Oder mit anderen Worten: „Wie Sorge ich dafür, dass nichts im Sande verläuft? Ein Forum von hoher Aktualität, mit Innovationspotenzial und hoher Praxisrelevanz!“

■ 1. Tag – Donnerstag, 02. März 2017

13.00–13.15 Uhr: Eröffnung
Dr. Jürgen Hartwig, Zentrum für public management, Hochschule Bremen
Drs Dirk Willem Kroneberg, Hanzehogeschool Groningen/Niederlande

13.15–14.00 Uhr
Wir sind's! Bürgerkommunikation im digitalen Zeitalter.
Franz-Reinhard Habbel, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

14.00–15.00 Uhr
Eine digitale Plattform der Verwaltung für den Bürger? Dienstleistung der öffentlichen Verwaltung neu gedacht.
Andre Claassen, Leiter Strategieberatung und Informationsmanagement, PROSOZ Herten

15.00–15.30 Uhr: Kaffeepause

15.30–16.30 Uhr
Nachhaltigkeit der Bürgerbeteiligung sichern: Strategie und Praxis
Dr. Oliver Märker und Daniela Riedel, zebraLog, Berlin/Bonn

16.30–17.30 Uhr
Der digitale Stadtteilwegweiser für und mit älteren Menschen. Ein Beispiel konkreter Praxisentwicklung
Prof. Dr. Herbert Kubicek, Dr. Juliane Jarke, Ulrike Gerhard, Institut für Informationsmanagement GmbH (ifib), Bremen

Ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendevent im Restaurant Canova

■ 2. Tag – Freitag, 03. März 2017

09.00–10.00 Uhr

Öffentliche Dienstleistung und offene Daten: Kooperation von öffentlicher Verwaltung und Zivilgesellschaft

Julius Gögel und Prof. Dr. Herbert Kubicek, Institut für Informationsmanagement GmbH (ifib), Bremen

10.00–11.00 Uhr

Digital Literacy – Medienkompetenz als Schlüssel gesellschaftlicher Partizipation: Erkenntnisse aus nationalen und europäischen Projekten der Stiftung Digitale Chancen

Jutta Croll, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Digitale Chancen, Berlin

Forum E-Government

Do, 02.03.2017, 13.05 – 17.30 Uhr > Kaffeepause 15.05 – 15.35 Uhr

Fr, 03.03.2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Brauchen wir eine neue digitale Achtsamkeit?

Auf der einen Seite haben wir ein unterbetontes E-Government, das wieder mehr Aufwind braucht. Auf der anderen Seite gibt es die eher überbetonte gesellschaftliche Digitalisierung, die in sicheres Fahrwasser geleitet werden muss. Nur wenn dies gelingt, kann die öffentliche Verwaltung ihren Bürgern und Kunden innovative und zukunftsfähige Leistungen anbieten, für mehr Lebens- und Standortqualität sorgen und für ihre Mitarbeiter wegweisende Arbeitsprozesse schaffen. Dafür muss Technologie reflektiert, achtsam und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Wie dies gelingen kann, zeigen wir an ausgewählten Aspekten wie der Transparenz, dem Datenmanagement, dem Dokumenten- und Aktenmanagement, der prozessorientierten E-Government-Einführung, dem Wissens- und Innovationsmanagement und der zentralen Steuerung der Digitalisierung.

■ 1. Tag – Donnerstag, 02. März 2017

13.05 – 13.20 Uhr: Digital-Kick-off

Herzlich willkommen im digitalen Zeitalter.

Und was kommt nach der großen Aufregung?

Marc Groß, KGSt

13.20 – 13.55 Uhr: Impuls aus der Praxis

Dokumentenmanagementsysteme. Was Sie bei der Operation am offenen Herzen beachten sollten.

Dr. Thomas Ortseifen, Landeshauptstadt Wiesbaden

13.55 – 14.30 Uhr: Impuls aus der Praxis

Wahre Schönheit kommt von innen.

Open Data von innen nach außen denken.

Ivan Aćimović, Stadt Freiburg im Breisgau

14.30 – 15.05 Uhr: Impuls aus der Praxis

Welche Auswirkungen haben Transparenz- und Informationsfreiheitsgesetze?

Dr. Martin Hagen, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

15.05 – 15.35: Kaffeepause

15.35 – 16.10 Uhr: Impuls aus der Praxis

Open Innovation ganz konkret: vom betrieblichen Vorschlagswesen zum Innovationsmanagement

Moritz Müller, Flughafen München GmbH

16.10 – 17.00 Uhr: Gedankenspiel und Round-Table

Keine Digitalisierung ohne kommunalen CDO?

Was es mit dieser Rolle auf sich hat.

Anika Krellmann, KGSt

Ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendevent im Restaurant Canova

■ 2. Tag – Freitag, 03. März 2017

09.00 – 09.15 Uhr: Digital-Daily-Kick-off

Dr. Martin Hagen, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

09.15 – 10.00 Uhr: Impuls aus der Praxis

E-Government prozessorientiert einführen: So geht's – Die Top 20 E-Government-Leistungen der Stadtverwaltung Rostock

Nadja Seifert, Hansestadt Rostock

10.00 – 10.50 Uhr: Werkstattgespräch

Scannen in Kommunen: leichter als gedacht!

Hortense Klein, KGSt

Mittagessen

Donnerstag 02.03.2017, 11.30 – 13.00 Uhr

Das gemeinsame Mittagessen findet statt im Restaurant

„Intermezzo – Café – Bistro in der Glocke“.

Das „Intermezzo“ ist über einen hinteren Eingang ca. 3 Min. vom Haus der Wissenschaft entfernt. Infos unter www.intermezzo-restaurant.de

Abendevent

Donnerstag 02.03.2017, ab 19.00 Uhr

Das Abendevent findet im **Restaurant Canova**, direkt in der Kunsthalle Bremen statt. Es wird ein Abendbuffet mit Bier, Wein und Kaltgetränken gereicht. Die Kosten sind im Teilnahmeentgelt enthalten.

Aus planungstechnischen Gründen ist allerdings eine gesonderte Anmeldung über die Teilnahmeunterlagen, die mit der Rechnung verschickt werden, dringend erforderlich.

Weitere Informationen unter: www.canova-bremen.de

Abschlussplenum

Freitag, 03.03.2017, 11.30 – ca. 13.00 Uhr

Moderation: Michael Klöker

Zusammenfassung aus den Foren

Vortrag

Nach der großen Aufregung: Schlaglichter auf die Bedeutung der algorithmischen Revolution für Politik, Staat und Verwaltung

Prof. em. Dr. Klaus Lenk, Carl-von-Ossietzky Universität, Oldenburg

Aktualisierte Informationen zum Programm unter:
www.europaeischer-verwaltungskongress.de

Änderungen in Programminhalt, -ablauf und Referent(inn)enbesetzung vorbehalten.



22. Europäischer Verwaltungskongress 2017

02. und 03. März 2017,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Kongressthema:
Smart Government – Chancen und Perspektiven der Digitalisierung

Tagungstermin: 02. und 03. März 2017

Tagungsort: Haus der Wissenschaft · Sandstr. 4/5 · 28195 Bremen

Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:

Euro 225,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **20.02.2017**, danach Euro 250,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Für andere Teilnehmer:

Euro 315,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **20.02.2017**, danach Euro 350,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Gruppentarife: Gruppenrabatte ab drei Anmeldungen auf Anfrage.

Studententarife: In begrenztem Umfang besteht für Studenten die Möglichkeit einer kostenlosen Teilnahme. Informationen auf Anfrage.

Anmeldung: Anmeldungen werden durch das Formular auf der Rückseite, durch formloses Schreiben unter Angabe des Namens und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse oder im Internet unter www.europaeischer-verwaltungskongress.de erbeten. Dort finden Sie u. a. auch ein PDF-Anmeldeformular.

Die Anmeldung wird zeitnah per E-Mail bestätigt. Die Rechnung mit weiterführenden Kongressinformationen wird bis zwei Wochen vor Veranstaltung bzw. bei später eingehenden Anmeldungen direkt nach der Anmeldung per Post verschickt.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % berechnet. Bei später eingehenden Stornierungen wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Vertreter kann selbstverständlich benannt werden.

Konferenz-Komitee:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Busse, Hochschule Bremen
- Marc Groß, Leiter des KGSt-Programmbereichs Organisations- und Informationsmanagement
- Dr. Martin Hagen, IT-Direktor, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
- Dr. Jürgen Hartwig, Leiter des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung, Hochschule Bremen und Leiter Dualer Studiengang Public Administration B.A., Vorstand zep
- Jürgen-Peter Henckel, ehem. Kanzler der Hochschule Bremen
- Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting
- Dr. Wolfgang Meyer-Meisner, w2m-net veranstaltungen
- Thorsten Schmidt, Referatsleiter Verwaltungsmodernisierung, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen



Ein Besuch in Bremen lohnt sich:

Die attraktive historische Innenstadt mit dem weltberühmten Rathaus, dem Roland, der Böttcherstraße und dem Schnoorviertel, die breemischen Häfen, die Nähe zur Nordsee und das grüne Umland mit den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude machen Bremen zu einem lohnenden Reiseziel – auch für Freizeitaktivitäten in Zusammenhang mit der Kongressveranstaltung.

Zimmervermittlung:

Für Kongressteilnehmer wurde in folgenden Hotels ein Abruflkontingent eingerichtet, in das sich die Veranstaltungsteilnehmer unter dem Stichwort „EVK“ direkt einbuchen können:

Hotel Ibis Bremen Altstadt

Faulenstr. 45, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30480
www.ibishotel.com/Bremen
EZ-Preis von € 65,00 (inklusive Frühstücksbüffet)

Hotel Schaper-Siedenburg

Bahnhofplatz 8, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30870
www.siedenburg.bestwestern.de
EZ-Preis von € 78,00 (inklusive Frühstücksbüffet)

Preiswertere Hotels auf Anfrage: w2m-net, Tel.: +49 421 167 606 19

Anfahrt zum Haus der Wissenschaft, Bremen:

Das Haus der Wissenschaft befindet sich in der Bremer Innenstadt in unmittelbarer Nähe des Bremer Doms.

Von der A1 kommend, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt.

Von der A27 kommend, am Bremer Kreuz Richtung Osnabrück, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt. Direkt neben dem Haus der Wissenschaft finden Sie ein Parkhaus.

Vom Flughafen aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft innerhalb 15 Min. bequem mit der Straßenbahn, Linie 6 (Haltestelle Domsheide). Vor dort sind es 5 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 (Haltestelle Schlüsselkorb).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.europaeischer-verwaltungskongress.de

Planung - Organisation - Durchführung:

w2m-net veranstaltungen
Hollerallee 8, 28209 Bremen
Tel. +49 421 167 606 19 · Fax +49 421 896 767 922
info@w2m-net.de



22. Europäischer Verwaltungskongress 2017

02. und 03. März 2017,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Kongressthema:
Smart Government – Chancen und Perspektiven der Digitalisierung

Anmeldeformular

Faxanmeldung: +49 421-896 767 922

oder per Post: w2m-net veranstaltungen,
Hollerallee 8, 28209 Bremen

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum 22. Europäischen Verwaltungskongress am 02. und 03.03.2017 im Haus der Wissenschaft Bremen.

Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt. Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes: 225,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **20.02.2017**, danach 250,- € zzgl. MwSt. | **Für andere Teilnehmer:** 315,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **20.02.2017**, danach 350,- € zzgl. MwSt. (alle Preise inklusive Mittagessen und Getränken)

Ich nehme an folgender Parallelveranstaltung teil:

- Forum Personal
- Forum Strategie & Steuerung
- Forum Bürger
- Forum E-Government

Name/Vorname

Amt/Firma

Straße/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift